

Templiner Gemeindebrief

Juni 2018



„Juni-Gedanken“

Der Monat JUNI - in dem Sie unser Gemeindebrief begleitet – ist vom Namen her der römischen Göttin Juno gewidmet. Sie war die Gemahlin von Jupiter und für die Ehe, die Frauen und die Geburt zuständig.

Doch in unseren Breitengraden trägt der Juni in der Geschichte sehr oft den Namen „Rosenmonat“.

Die Rose war und ist die Blume für den beginnenden Sommer. Oft wird sie besungen und zu besonderen Anlässen verschenkt.

Schon im Altertum war sie ein Sinnbild der Liebe und der Freude und Symbol für viele Tugenden.

Das Christentum tat sich anfangs schwer, die Rose in seine Symbolik aufzunehmen, da sie bei den Römern als Blume der Venus oft als ein Ausdruck der Dekadenz galt.

Doch spätestens im frühen Mittelalter wurde die Rose Maria geweiht, so auch mit dem Wesen einer Liebe die sich Gott öffnet.

Der Juni ist dann vor allem auch der Monat mit dem Höchststand der Sonne. Am 24.6. gedenken wir mit dem Johannisfest der Sonnenwende. Die Tage werden nun wieder kürzer.

In der kirchlichen Tradition wurde dieser Tag Johannes dem Täufer zugeordnet, da er im Blick auf Christus gesagt hat: „Er muss wachsen, ich muss kleiner werden.“ (Johannes 3,30)

Auch wir werden mit diesem Festtag im Blick auf unseren Herrn eingeladen, unser „Ich“ zurückzunehmen und Christus in uns groß werden zu lassen. Zugleich erinnert uns die Zeit der Sonnenwende an die Wenden und Wandlungen in unserem Leben.

Unsere Vorfahren zündeten zum 24. Juni gerne ein Feuer an, da sie glaubten, der Sonne, die sich beginnt zurückzunehmen, damit neue Kraft zuzuführen.

Die kirchliche Tradition hat die Sonnenwende von solch magischen Vorstellungen befreit. Für uns ist sie ein Bild dafür, dass Christus als die innere Sonne und das Feuer seiner Liebe in uns zunehmen will. Die Dunkelheiten in unserem Leben sollen nicht Recht bekommen. Die Bedeutung des Feuers als Lichtquelle und als reinigende Kraft, aber auch der Dank über die Fülle der Schöpfung zur Sonnenwende lässt uns diesen Tag fröhlich feiern. (Wir sind an diesem Fest auch wieder in die Johannes-Kirche von Lychen eingeladen, um dort den Abend des 24.6. in fröhlicher Gemeinschaft zu begehen.)



Ein paar Tage später – am 29. Juni – steht auf dem kirchlichen Festkalender das Gedenken an die Apostel Petrus und Paulus. Diese beiden in ihrem Wesen sehr unterschiedlichen Verkünder des Evangeliums erinnern uns u.a. daran Unterschiede in der christlichen Verkündigung zu- zulassen.

(In und an der Peter und Paul – Kirche in Gandenitz wird in jedem Jahr am 29.6. ab 18.00 Uhr das Fest der beiden Apostel mit viel Musik begangen.)

Der Juni ist also in vielerlei Hinsicht ein Fest - Monat, auch wenn die sogenannte „Schafskälte“ und Regentage im Juni nicht ausbleiben.

Dennoch dürfen wir in diesen Wochen vor allem dankbar und froh die überall sichtbare „Grünkraft Gottes“ (wie Hildegard von Bingen es sagt) feiern. Zugleich sind „unsere Herzen eingeladen, auszugehen in dieser lieben Sommerzeit und Freude an Gottes guten Gaben zu suchen.“

In diesem Sinn grüßt Sie Pfarrer Ralf-Günther Schein



Sonntag, 10. Juni: Waldhoffest!

Wer schnippelt mit Obstsalat? Treffen: Sonntag, 9.30 Uhr im Gemeindehaus (Christenleherraum). Bitte Obstspenden am Samstag im Gemeindehaus abgeben! Und wer verkauft mit?

Sonntag, 17. Juni um 10.30 Uhr: Stadtfestgottesdienst!

Während der Predigt gibt es für Kinder eine kleine Bastelei.

Mittwoch, 20. Juni ab 17.00 Uhr:

Christenlehreabschlussabend mit einem biblischen Festmahl, Spielen ect.

Sonntag, 24. Juni ab 15.00 Uhr: Trödelmarkt

in Lychen an der Kirche und dann Johannisfest mit Aktionen und Waffelbacken.

Sonntag, 01.07. ab 14.00 Uhr: Sommerfest

in der Gemeinde mit vielen tollen Sachen zum Thema: „Wolken, Luft und Winde“

RÜSTZEITEN IM SOMMER:

04.07. – 10.07. Thomsdorf Zeltplatz

05.08. – 10.08. Sternhagen Rüstzeitheim (es folgen Extraeinladungen)

Am Donnerstag,
dem 14. Juni
von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
treffen sich die „Kirchenmäuse“ (4-6
Jahre) zur Christenlehre im Ev.
Gemeindehaus.



Abschlussfahrt Hitzacker 2018

Auch in diesem Jahr hat Kerstin mal wieder eine wundervolle Abschlussfahrt für uns vorbereitet. Sie fing an, indem wir uns alle um 10:00 Uhr am Gemeindehaus getroffen haben. Nachdem wir uns um die Sitzplätze gestritten hatten, fuhren wir endlich los. Der erste Zwischenstopp war in Mc Donalds (Saftbude), der uns nicht besonders beeindruckt hat. Dann fanden wir bei Kerstins Mutter ein Vogelei, das wir Willi nannten. Als wir dann endlich ankamen, gingen wir erstmals ein Eis essen. Anschließend war der Tag vorbei und wir gingen ins Bett.

Am Montag fuhren wir ins ehemalige KZ Neuengamme, wo uns Ulli freundlich begrüßte. Sie zeigte uns alles und am Ende waren wir ziemlich erschüttert, von den grausamen Ereignissen die damals geschahen. Somit ging der zweite Tag vorbei.

Am Dienstag sollten wir in Lüneburg Stolpersteine suchen und nebenbei durften wir shoppen gehen. Am Abend gingen wir in einer Dönerbude essen, da kein Restaurant offen hatte.

Nun begann auch schon der letzte Tag – nämlich Mittwoch.

An diesem Tag gingen wir noch in die Kirche, die Mädchen spielten mit dem Babytreff und wir gingen zusammen ein Abschlusseis essen. Damit war unsere Abschlussfahrt zu Ende.

Auf dieser Fahrt hatten wir viel Freude und wir haben viel Interessantes über das Thema Holocaust in Europa gelernt. Doch nicht zu vergessen:

KERSTIN IST DIE BESTE.



Finya &
Mare

Einen zweiten Teil unserer Abschlussfahrt gab es in diesem Jahr!

Vom 02. – 03.05. waren Lutz Böning und ich mit 11 Kindern aus Templin und Lychen unterwegs. Am Mittwoch waren wir zum Zeitzeugengespräch im ehemaligen



Konzentrationslager Neuengamme angemeldet. Um 6:00 Uhr waren wir pünktlich da. Livia Fränkel aus Schweden erzählte aus ihrem Leben. Sie hat mehrere Konzentrationslager überlebt und es ist ihr auch mit 90 Jahren wichtig, darüber zu reden.

Nach dem Gespräch gingen wir Mittag essen und fuhren nach Ludwigslust, wo wir eine Führung im neu sanierten Schloss hatten. Jetzt hieß es einkaufen für's Abendbrot, Frühstück und Picknick. Ein gemeinsames Abendbrot wurde vorbereitet und verputzt. Anschließend gab es eine Abendandacht und ein Nachgespräch zum Tag. Müde fielen alle, natürlich nicht, ohne einmal Werwolf zu spielen, ins Bett.

Um 11:00 Uhr hatten wir am Donnerstag eine Führung bzw. Erläuterung zum ehemaligen KZ Wöbbelin, das ein Nebenlager von Neuengamme war.

Auf dem Weg nach Templin und Lychen gab es noch bei herrlichem Wetter ein Picknick am See. Es war eine gute Fahrt voller Eindrücke.



Danke an alle Eltern für ihr Vertrauen!

Kerstin Blümel

Rückschau



Goldene und Diamantene Konfirmation



Himmelfahrtsgottesdienst im Laatz



KONFI / JUGEND

Rückblick:



↑ Der Jugendkreuzweg führte uns von Angermünde durch die Uckermark mit Unterkünften im Pfarrhaus Joachimsthal und im Rüstzeitenheim Vietmannsdorf nach Templin. Geschafft und doch froh von den Erlebnissen in der Natur und in der Gruppe sind wir bei feinstem Nieselregen nach 3 Tagen pilgern angekommen.

In den Osterferien waren wir zu einem Tagesausflug in Berlin, hier nach zwei anstrengenden Stunden im JumpHouse. →



Frühjahrsputz im und vor dem Kella ↓





Unter der Leitung von Herrn Pilgrim diskutiert die 7. Klasse der KonfirmandInnen im Bibelzentrum Barth das Thema „Freiheit“ und die Verbindung zum 1. Gebot. ↑

Ankündigungen:

Juni

08. - 10.

Landes-Jugend-Camp
„Wellness After Dark“
gestaltet von Jugendlichen für Jugendliche.

Wir fahren mit der Bahn, oder mit dem Rad zum Camp nach Eberswalde und können dann ganz nach dem Motto: runterschalten|zur Ruhe kommen|Spaß haben|Gemeinschaft erleben|uns stärken.

16. ab 10:00

Jugendbühne, ganztägiges Bühnenprogramm für Kinder und Jugendliche. Die Kella-Band „Uhonia“ spielt um 12:00 Uhr auf der Jugendbühne des Templiner Stadtfestes

30. ab 14:00

more elements Hip Hop Event auf der Kurmeile – Tackleball, Segway-Parcour, Volleyball, Discgolf und den Acts: Tapete, Hayat, Low Budget Ost und Lena Stoerfaktor

Juli

01. ab 14:00

Sommerfest der Kirchengemeinde

04. 11:00

Feriensegen- Verabschiedung in die Ferien mit anschl. Grillen

05. – 09.

FerienKanuFreizeit - wir paddeln von Thomsdorf nach Templin.

11. – 22.

Ferienfreizeit - eine Expedition durch Litauen mit dem Fahrrad. Dabei wollen wir Land und Leute kennenlernen und werden mit anderen Jugendeinrichtungen Kontakt aufnehmen.





Bitte achten Sie auf unsere wechselnden Gottesdienstzeiten und -orte!

Datum	Bezeichnung	Uhrzeit	Ort	Prediger	Anmerkung
03.06.	1. So. nach Trinitatis	10:00	Maria-Magdalenen-Kirche	Pfn. Sternberg/ Pf. Schein	mit Imbiss
10.06.	2. So. nach Trinitatis	10:30	Waldhof- Waldhoffest	Pf. Schwieger	10.00 Uhr Mitfahrgelegenheit von der Kirche
17.06.	3. So. nach Trinitatis	10.30	Marktplatz in Templin	Pf. Gabriel	Ökumenischer Stadtfestgottesdienst
22.06.	Freitag	15:30	DRK-Heim	Prädikantin Benndorf	
24.06.	4. So. nach Trinitatis	10:00	Maria-Magdalenen-Kirche	Pfarrer Schein	Ausstellungseröffnung
24.06.	Johannistag	18.00	in Lychen vor der Kirche		Johannisfest 17:30 Uhr Abfahrt von Templin
01.07.	5. So. nach Trinitatis	14:00	Maria-Magdalenen-Kirche	Pfarrer Schein	Sommerfest mit Kaffeetafel, Spiele/17.00 Uhr Konzert
03.07.	Dienstag	09:30	St-Georgen-Kapelle		Kindergarten GD
04.07.	Mittwoch	11:00	Maria-Magdalenen-Kirche		Ferienzeiten

Impressum Herausgeber: Gemeindegliederkirchenrat der Ev. KG Templin
 Redaktion und Layout: Sandra Friedrich & Doreen Kreutzfeldt
 Konfi/Jugend: Lutz Böning
 Druck: Ökumenische Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Gottesdienste Beutel - Röddelin - Gandenitz

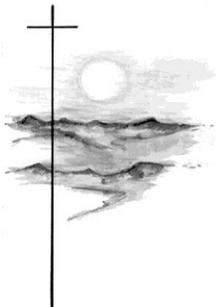
Datum	Bezeichnung	Beutel	Röddelin	Gandenitz
10.06.	2. So. nach Trinitatis	ab 10.30 Uhr Waldhoffest in Templin		
17.06.	3. So. nach Trinitatis	ab 10.30 Uhr ökumenischer Stadtfestgottesdienst in Templin auf dem Marktplatz mit Imbiss		
24.06.	Johannistag	14.00 Uhr GD in Röddelin mit Pfn. B. Sternberg, mit anschließender Kaffeetafel		10:00 Uhr Pfn. B. Sternberg
29.06.	Freitag			18:00 Uhr Peter+Paul Fest
08.07.	6. So. nach Trinitatis	09:15 Uhr Pf. Schein	10:15 Uhr Pf. Schein	14:00 Uhr Pf. Schein



Beutel: Mo 18.06. um 15:00 Uhr
 Gandenitz: Do 21.06. um 14:30 Uhr

Mit kirchlichem Geleit bestattet wurden

Dorothea Kerschke geb. Neumann	85 Jahre
Ursula Schröder geb. Gottschalk	89 Jahre
Gerhard Weins	82 Jahre
Irmgard Henkelmann geb. Sandow	93 Jahre
Christa Helm geb. Köppen	86 Jahre
Elise Malzahn geb. Rochow	97 Jahre
Horst Lehmborg	97 Jahre
Doris Fitz geb. Schmidt	64 Jahre
Willy Dudeck	92 Jahre
Friedrich Meyer	77 Jahre
Bernhard Lepsien	57 Jahre



Aus dem GKR

In der Sitzung vom 18.04.2018 haben wir zwei Voten gegenüber dem Kreiskirchenrat abgegeben.

- Wir stimmen einer Berufung für zunächst 2 Jahre von Frau Pfarrerin B. Sternberg, die in Ringenwalde wohnt, zum Pfarrdienst im Pfarrsprengel Templin zu und freuen uns auf ihren Dienst.
- Pfarrer R.-G. Schein wird weiter in Templin und den Dörfern seelsorgerlich tätig sein. Seine neue Stelle im Kirchenkreis hat dann aber deutlich Vorrang. Pfarrerin B. Sternberg und Pfarrer R.-G. Schein sprechen den Dienst ab. Noch gut ein Jahr bleibt Pf. Schein wie bisher in der Kantstraße 22a wohnen.

Am Sonntag, dem 3. Juni wird sich Pfarrerin B. Sternberg im Gottesdienst vorstellen. Sie sind alle besonders zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Im Anschluss wird zu einem kleinen Stehempfang eingeladen. Das ist die Gelegenheit zur persönlichen Begrüßung

Ab dem 01. Mai wird in der Verwaltung der Kirchenforst Frau Veronika Linde eine Teilzeitbeschäftigung beginnen.

Vorstellung Pfarrerin Sternberg

Liebe Gemeinde,

es ist viel im Umbruch derzeit. Ein kleiner Teil davon werde ich sein. Ab 16. Juni komme ich als Pfarrerin nach Templin in die Stadtgemeinde. Sicherlich werden mich schon einige kennen – immerhin sind in Templin unsere Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, seltener Krankengymnastik, natürlich Freunde und Bekannte. Es stimmt, dass sich ein paar Dinge ändern werden. Was genau, wird nicht vorab und auf dem Reißbrett entschieden. Wir lernen uns erst einmal kennen!

Damit werden sicherlich Enttäuschungen einhergehen. Denn wer gehofft hat, dass ich nun ganz schnell erstens alles neu und dann auch noch wie von ihm gewünscht ändere, wird enttäuscht sein. Aber auch, wer hofft, dass nun mit

zwei Pfarrern im Pfarrsprengel Templin, Gandenitz, Röddelin, Beutel alles beim Alten bleiben oder gar verstärkt werden kann, wird wohl eine Enttäuschung erleben. Falls es dazu kommt, ist aber noch etwas Zeit: wir lernen uns erst einmal kennen.

Ich bin nämlich neugierig auf Sie! Sie auch ein wenig auf mich? Die Gerüchteküche kocht ja schon... Ich bin ein Sommerkind (17.7.) aus Berlin mit viel Energie. Zwischenzeitlich war ich einige Jahre in Lippe, im Rheinland, für bis zu einem Jahr in den USA, in Schweden, Südafrika und Spanien. Meine Gemeindeerfahrung in unserer Landeskirche reicht von den Berliner Gemeinden Lichtenrade und Kreuzberg-Mitte über die schlesische Lausitz in Weißwasser bis hin zur Anstaltskirchengemeinde Lobetal. Was auch mein Herz für die Diakonie entflammt hat – von dort aus war ich schon zu Gast am Waldhof. Selbst in der Jugendarbeit groß geworden, spiele ich Gitarre, singe gerne und liebe es, mit Jugendlichen unterwegs zu sein. Zum Singen komme ich nicht mehr genug, aber für gelegentliche Spontanbands oder die Liturgie im Gottesdienst bin ich Feuer und Flamme! Meine größte Freude ist meine späte kleine Familie. Inga Charlotte ist jetzt etwas über drei Jahre alt und ihr Papa kümmert sich sehr viel um sie, wenn ich in der Gemeinde zu tun habe. Da wird es natürlich Verabredungen mit Ihnen, mit der Gemeinde, geben. Aber: wir lernen uns erst einmal kennen.

Kennenlernen möchte ich möglichst viele Menschen. Ich bin kreuzneugierig! Darum liebe ich Besuchsdienstkreise. Das bringt Menschen unterschiedlicher Prägung zusammen. Und ich habe die Erfahrung gemacht, dass das allen Beteiligten gut tun kann.

Ja, ich lege ein hohes Tempo hin. Ich fahre Motorrad. Und wenn das Mütchen zu heiß wird, muss ich auch einmal auf die Rennstrecke, um es zu kühlen. Denn anschließend stimmt das Tempo wieder: angepasst an die Bedürfnisse von mir und der Menschen um mich herum.

In Summa über mich: schlagen Sie 1. Thessalonicher 5,16 nach.

Ich freue mich auf Sie!
Mit ganz herzlichen Grüßen
Ihre Pfarrerin Birgit Sternberg



Andachten

Andachten in den Seniorenheimen

jeden Donnerstag um 10:00 Uhr im R.-Kirstein-Haus,
Prenzlauer Allee 1-2

jeden Donnerstag um 11:00 Uhr im Seniorenlandsitz an der Buchheide

Gottesdienste des Waldhofs

am 10.06. ab 10:30 Uhr
Jahresfest



Wöchentliche Andachten auf dem Waldhof

jeden Montag um 8:00 Uhr in der Waldhofschule

jeden Freitag um 13:20 Uhr in der Werkstatt für behinderte Menschen

Diese Andachten sind öffentliche Veranstaltungen, jeder ist willkommen!

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Montag um 18:00 Uhr in der St.-Georgen-Kapelle

„atempause“ Hören – still werden – beten

mit Taizé- Gesängen und geistlichem Impuls

jeden Dienstag um 18:00 Uhr in der katholischen Herz-Jesu-Kirche



Getauft wurden

in Templin:

Lou-Emily Dietrich, geboren am 17.02.2016

in Röddelin:

Inga Vermum, geboren am 16.07.2017

Arnold Abert, geboren am 07.09. 2017



Gruppen, Kreise und Öffnungszeiten

Frauen- und Seniorenkreis

25.06. Mo 14:30 Uhr

Gemeindehaus



Kirchenkaffee

05.06. Di 15:30 Uhr

Gemeindehaus

19.06. Di 14:00 Uhr

Abfahrt ab Gemeindehaus zur
Dampferfahrt auf dem Werbellinsee

03.07. Di 15:30 Uhr

Gemeindehaus

Tänze der Welt

08.06. Fr 19:30 Uhr

Gemeindehaus



Frauenoase

19.06. Di 19:30 Uhr

kleine Wanderung

Familienkreis

03.06. So 17:00 Uhr

Gemeindehaus

Bibelarbeitskreis

05.06. Di 19:30 Uhr

Gemeindehaus

10.07. Di 19:30 Uhr

Gemeindehaus



Trauergesprächskreis

29.06. Fr 14:00 – 16:00 Uhr

im Rathaus, Am Markt 16

Lieder des Herzens

15.06. Fr 19:00 Uhr

St.-Georgen-Kapelle

Eine-Welt-Laden

Dienstag und Donnerstag
Freitag

Öffnungszeiten:
16:00 – 18:00 Uhr
10:00 – 12:00 Uhr



Einladungen

Dampferfahrt auf dem Werbellinsee am 19.06.2018

Um die Dampferfahrt auf dem Werbellinsee planen zu können, bitte ich um Anmeldung bis 05.06.2018 (Kirchenbüro Tel.: 7142). Die Kosten betragen 10,00 € für die Dampferfahrt und 6,50 € für das Kaffeegedeck.

Sabine Benndorf



Ausflug der Männerrunde

Am Donnerstag dem 21.06.2018 besucht die Männerrunde das Diakonissenmutterhaus in Teltow und den besonderen Friedhof in Stahnsdorf mit Gräbern von Hugo Distler, Familie Siemens, Heinrich Zille und Manfred Krug.

Ablauf:	8:00 Uhr	Abfahrt, Martin-Luther-Str. 24, an der Kirche
	10:00 Uhr	Begrüßung in Teltow mit Kaffee und Informationen über die Arbeit.
	12:30 Uhr	Mittagessen, dort in der Einrichtung
	13:15 Uhr	Abfahrt nach Stahnsdorf. Informationen über den Friedhof und Rundgang
	16:00 Uhr	Kaffeetrinken im „Tick-Tack“ am Friedhof
	17:00 Uhr	Rückfahrt nach Templin

Anmeldungen an das Kirchenbüro Tel.: 03987/7142 bis zum 15. Juni 2018!!

Johannesfest in Lychen, am 24.06.2018

Unser Johannesfest wollen wir wieder an der Johanneskirche in Lychen feiern. Wir beginnen um 18.00 Uhr und freuen uns über jeden Gast. Abfahrt vom Gemeindehaus in Templin um 17:30 Uhr. Rückfahrt gegen 21:00 Uhr.

Sie sind herzlich willkommen!

Sommerfest

„**Wolken, Luft und Winde**“

Unter diesem Motto steht unser diesjähriges Sommerfest, das am 01. Juli vor der Maria-Magdalenen-Kirche stattfindet, zudem alle herzlich eingeladen sind.

Seit Anfang des Jahres macht sich unser Festkomitee Gedanken, um ein möglichst interessantes Programm zusammen zu stellen.

Viele Aktionen sind geplant und werden uns einen fröhlichen und abwechslungsreichen Nachmittag bescheren. Damit auch alles gelingt, brauchen wir noch Hilfe. So suchen wir Windspiele, die wir in den Bäumen aufhängen möchten.

Für unsere gemeinsame Kaffee-Tafel sind wir für Spenden von selbst gebackenen Kuchen dankbar. Wer uns unterstützen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro. Unser Sommerfest beginnt um 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst und endet um 17:00 Uhr mit einem Konzert und anschließendem Grillen.





Kirchenmusik in der Maria-Magdalenen-Kirche

Orgelmatinéen im Juni

Die beliebten 30minütigen Orgelmusiken zur Marktzeit erklingen im Juni immer um 12 Uhr.

Am 5., 12. und 19. spielt Kantor Helge Pfläging und am 26. improvisiert der Verdener Organist Henning Pertiet.

Chorkonzert "Lobt den Herrn der Welt" am Samstag, 9. Juni um 19 Uhr

Der Uckermärkische Konzertchor Prenzlau und das Preußische Kammerorchester musizieren unter der Leitung von Jürgen Bischof Chor- und Instrumentalmusik zur Sommerzeit. Zu hören bekommen wir Scherz-, Volks- und Abendlieder u. a. von Händel, Mozart, Rutter und Jenkins.

Orgel & Saxophon

Im Rahmen des Gemeindefestes am **1. Juli hören wir um 17 Uhr** das Duo Volker Jaekel und Gert Anklam aus Berlin. Sie spielen auf Orgel bzw. Portativ (eine tragbare Kleinstorgel) und Saxophon bzw. Sheng (ein chinesisches Blasinstrument) Werke von Renaissance bis Tango.

Alle Eintritte sind frei. Über die Spenden der vergangenen Musiken haben wir uns sehr gefreut, denn sie tragen maßgeblich zur Finanzierung unserer Musikreihe bei.

Seit April haben wir ein **Kantoreibüro!** Frau Yvonne Günther hilft unserem Kantor (der ja seit Januar Kreiskantor ist) bei seinen vielen Büroarbeiten, z. B.

Korrespondenz, Organisation von Veranstaltungen, Internetseiten-Pflege, Öffentlichkeit, Archiv/Ablage usw., was oft viele Stunden am Computer bedeutet. Die regulären Bürozeiten sind dienstags und freitags von 10 bis 15 Uhr.

Telefon: (03987) 20000 94 (mit AB). Email: kantoreibuero.tp@gmail.com

Hier können z. B. **Konzertkarten** erstanden oder **Reservierungen** vorgenommen werden oder – sollte der Kantor nicht angetroffen werden, etwas für die Kantorei abgeben oder abgeholt werden.

Kontakte & Adressen

- Pfarrerin** Birgit Sternberg – momentan über das Kirchenbüro erreichbar
- Pfarrer** Ralf-Günther Schein, Kantstr. 22 a (Pfarrhaus),
Tel. 03987-7203
- Kreiskantor** Helge Pfläging, Martin-Luther-Str. 24, Tel. 03987-201551
Email: helge.pflaeging@freenet.de; www.kantorei-templin.de
- Katechetin** Kerstin Blümel, Martin-Luther-Str. 24, Tel. 03987-208862,
Handy: 0160-98016574
- Jugend-
mitarbeiter** Lutz Böning, „JugendKella“, Tel. 03987-7029977;
Handy: 0174-3158549
Lukas Böning, Tel. 0174-6421050
Facebook: Jugendkella; Email: kella-templin@web.de
- Leitung /
GKR** Vors. Jobst Reifenstein, Röddeliner Str. 36,
Tel. 03987-7000174

Kirchenbüro Sandra Friedrich, Martin-Luther-Str. 24,
Tel. 03987-7142, Fax 03987-53429
Website: www.kk-ohl.de
Email: ev.kirche.templin@t-online.de
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 09.00 – 12.30 Uhr
Dienstag zusätzlich von 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag geschlossen

- Friedhof** St. Georgenkirchhof, Gundula Wandrey
Bahnhofstr. 3 Tel. 01523-7880031
- Eine-Welt-Laden** Martin-Luther-Str. 7 Tel. 03987-202752

Bankverbindungen:

- Einzahlungen für „St. Georgenkirchhof“, Volksbank Uckermark
IBAN: DE62 1509 1704 0320 0188 97 BIC: GENODEF1PZ1
- Spenden bitte an „RKVA Eberswalde“
IBAN: DE74 5206 0410 0503 9017 42 BIC: GENODEF1EK1
Bei Verwendungszweck bitte >Spende für KG Templin< angeben.
- Kirchgeld bitte an „RKVA Eberswalde“
IBAN: DE83 5206 0410 0303 9017 42 BIC: GENODEF1EK1
Bei Verwendungszweck bitte >Kirchgeld für KG Templin< angeben.



Gemeinsamer Gottesdienst zum Stadtfest

17. Juni 2018 - 10.30 Uhr
Templiner Marktplatz

Unser Schatz, der Acker

- bei Regen in der Maria-Magdalenen-Kirche
- nach dem Gottesdienst öffnen Imbiss-Stände

Ev. Kirchengemeinde • Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Kath. Kirchengemeinde